

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 4.

Dresden, am 7. November

1881.

Vierte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 4. November 1881.

Inhalt:

Ansprache des Präsidenten bei Eröffnung der Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 14—37. — Verpflichtung des Abg. Opitz. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Personal- und Besoldungsetat der Landesimmobiliarbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1882/83 betr., u. dessen Verweisung an die Finanzdeputation A. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, Gehaltsverhältnisse der Mitglieder des Oberlandesgerichts betr., und dessen Verweisung an die Gesetzgebungsdeputation unter Vernehmung mit der Finanzdeputation. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, das Reisefortkommen der Specialcommissare in agrarischen Auseinandersetzungen betreffend, und Beschluß, dessen Schlußberathung betr. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Umwandlung der Realschule I. Ordnung in Wurzen in ein königl. Gymnasium betr., und dessen Verweisung an die Finanzdeputation A. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Heiz- und Ventilationsanlagen in den Staatslehranstalten betr., und dessen Verweisung zur Schlußberathung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz, Dr. von Ubelen und Dr. von Gerber, sowie in Anwesenheit von 78 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Meine Herren! Nach der am 6. September erfolgten Vertagung dieses ordentlichen Landtags sind wir zur Fortsetzung desselben wieder einberufen worden. Wir haben uns streng an Das zu halten, was vor unser Forum gehört, und uns aller Uebergriffe zu enthalten. Gehen wir dann mit Eifer und Energie an die uns zuständigen Geschäfte, so wird

es uns gewiß gelingen, in nicht allzulanger Zeit unsere Mission zu erfüllen und zu unseren gewohnten Geschäften zurückzukehren.

Unter solchen Vorsätzen gehen wir zu unserer Arbeit selbst über, und zwar zunächst zum Vortrag der Registrande.

(Nr. 14.) Interpellation der Abgg. Bebel und Genossen um Angabe der Gründe, welche die königl. Staatsregierung veranlaßt haben, über das Gebiet der Stadt Leipzig und der Amtshauptmannschaft Leipzig den sogenannten kleinen Belagerungszustand zu verhängen.

Präsident Haberkorn: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 15.) Königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1878/79 betr.

Präsident Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 16.) Protest (unleserliche Unterschrift) gegen die Wahl des Abg. Dr. Robert Schmidt in Dresden.

Präsident Haberkorn: An die V. Abtheilung.

Ich ersuche zugleich die Mitglieder der V. Abtheilung, nach Schluß der öffentlichen Sitzung sich zu einer Berathung in dem uns angewiesenen Locale einzufinden.

(Nr. 17.) Das königl. Ministerium des Innern übersendet 162 Druckeremplare des Jahresberichts der königl. sächsischen Fabriken- und Dampfkehlinspektionen für die Jahre 1879/80.

Präsident Haberkorn: Zu vertheilen.

(Nr. 18.) Director Budor übersendet ein Exemplar des 10. Berichts des königl. Conservatoriums für Musik.

Präsident Haberkorn: Unter Dank für diese Mittheilung auszulegen.

(Nr. 19.) Das königl. Finanzministerium übersendet 150 Druckeremplare der statistischen Uebersichten über die Ergebnisse der im Jahre 1880 im Königreich Sachsen ausgeführten Einschätzungen zur Einkommensteuer.

Präsident Haberkorn: Zu vertheilen.

(Nr. 20.) Königl. Decret Nr. 8, Gehaltsverhältnisse der Mitglieder des Oberlandesgerichts betr.

Präsident Haberkorn: Befindet sich zur allgemeinen Vorberathung auf der heutigen Tagesordnung.